

Pressemitteilung

DHBW Student belegt 3. Platz bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft

Justin Michael zählt in der Hochschullandschaft zu den Besten im Bogenschießen

Villingen-Schwenningen, 15.05.2019. Justin Michael erreichte bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft vom 10.-12. Mai 2019 in Marburg Platz drei im Bogenschießen. In der Disziplin Compound überzeugte er trotz starker Konkurrenz und schwieriger Wetterbedingungen.

Der Sportler studiert an der DHBW Villingen-Schwenningen Wirtschaftsinformatik und befindet sich im letzten Studienjahr seines Bachelorstudiums. „Die Meisterschaften waren toll organisiert und es hat mir, wie im vergangenen Jahr auch, sehr viel Freude bereitet am Wettkampf teilzunehmen“, sagte Michael nach seiner Ankunft in Villingen-Schwenningen.

Bei strömendem Regen und 8°C Außentemperatur begann Samstagmittag der Wettkampf. Zunächst wurde die sogenannte Qualifikationsrunde geschossen, das bedeutet zwölf Mal sechs Pfeile auf 50 m, auf ein Ziel mit 80 cm Außendurchmesser. Am Sonntag wurden die Finals ausgetragen – ohne Regen, aber dafür mit Wind. Beim Finalschießen dienen die Ergebnisse der Qualifikationsrunde als Basis für die Zusammenstellungen der Paarungen der Schützen, die gegeneinander antreten. Die Finals sind eine Art K.-o.-Turnier, bei dem in der ersten Runde der Beste der Qualifikation gegen den letzten schießt, der Ranglisten-Zweite gegen den Vorletzten, etc. Es werden hierbei fünf Mal drei Pfeile geschossen. Aus jeder Paarung kommt der Schütze mit dem höheren Ergebnis in die nächste Runde. „Im Halbfinale unterlag ich dem späteren Sieger des Wettkampfes und qualifizierte mich damit für das Bronze-Match“, erläutert Michael. „Das Bronze-Match konnte ich dann für mich entscheiden.“

„Der Sieger meiner Disziplin ist ein ehemaliges Mitglied der Nationalmannschaft und den zweiten Platz belegte ein aktuelles Mitglied der Nationalmannschaft. Somit war die Konkurrenz relativ anspruchsvoll. Jetzt möchte ich mich für die Deutsche Meisterschaft in Berlin qualifizieren und gute Leistungen zeigen, damit ich nächstes Jahr eventuell bei den Ranglisten-Turnieren teilnehmen kann.“ Die Ranglisten-Turniere sind maßgeblich für die Auswahl der Nationalmannschaft.

Über die DHBW Villingen-Schwenningen:

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Villingen-Schwenningen bietet insgesamt 16 innovative Studienangebote an den Fakultäten Wirtschaft und Sozialwesen an. Mit rund 1.000 Unternehmen und sozialen Einrichtungen als Duale Partner ist die DHBW Villingen-Schwenningen stark vernetzt. Die Studierenden wie auch die Dualen Partner schätzen die enge Verbindung von akademischer Lehre und Praxis sehr. In einem dreimonatigen Turnus wechseln die Studierenden zwischen Unternehmen bzw. sozialer Einrichtung und Hochschule. Nach drei Jahren schließen die Studierenden als Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Science ihr Studium ab. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, berufsbegleitend ein duales Masterstudium an der DHBW zu absolvieren. Mit einem dualen Studium an der DHBW gelingt der Berufseinstieg nahezu nahtlos und die Studierenden legen zusammen mit den Dualen Partnern ihren Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.

Kontakt:

Johannes Stumpf (M.A.) • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Duale Hochschule Baden-Württemberg Villingen-Schwenningen • Friedrich-Ebert-Straße 30 • 78054 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07720 / 3906-107 • E-Mail: Johannes.Stumpf@dhw-vs.de • Fax: 07720 / 3906-119